

Militarisierung, Krieg und Frieden



Widerspruch . Beiträge zur sozialistischen Politik, Ausgabe Nr. 70. Rotpunktverlag, Im Buchhandel erhältlich.

Eine gute Bestandesaufnahme der heutigen Lage, mit vielen bekannten Autorinnen und Autoren , auch wenn die Lage natürlich nicht sehr erfreulich ist. Die "militärische Akkumulation" und die

"Versicherheitslichung "nimmt zu, sei es in der Schweiz in der EU, in den USA oder anderswo.

Es wird über Ansätze zu Frieden gesprochen, die Resultate zeigen. Es ist auch wichtig die Frage nach Frieden, nach anderen Handelswegen, zu stellen. Dies ist auch ein Fazit aus dem Tagungsbericht zu "100 Jahre Stockholmer Friedenskonferenz 1917", zu dem auch die Frauen für den Frieden Schweiz beigetragen haben.

Ausserdem sei noch speziell auf den Beitrag von Annemarie Sancar hingewiesen gegen die Vereinnahmung der Frauen im Krieg gegen den Terrorismus. Nina Hösli und Christina Klausener debattieren Sicherheit aus feministischer Sicht. Viele relevante Buchbesprechungen runden den Band ab.

Am **Mittwoch 24. Januar 2018** findet im Volkshaus Zürich die Vernissage des Bandes statt. Merkt Euch das Datum.